

Inserate werden angenommen in Budapest in der Annoncen-Expedition

Josef Schwarz,
V., Marottanergasse 4,
sowie in der Exp. der
„Heiteren Blätter“.

Budapest,
VII., Faszor 1.

Zeitfragen

**Inserations-
Gebühr**

für die
spaltige Kompa-
retelle-Zeile für das
Inland **24** Heller
Ausland **25** Pf

— Beilage der Heiteren Blätter. —

Nr. 7.

Budapest, den 15. Feber 1902.

IX. Jahrgang.

Theater, Kunst und Literatur.

Kaiser Commodus Ende.

(Dramatisches Gedicht von Robert Heymann, Verlag Hermann Dege, Leipzig.)

Die Tendenz, welche Heymann in seinen Arbeiten propagiert, hat, wie es scheint, das Missfallen der Les. Heingezianer hervorgerufen, zumindest beweist die Konfiskation des von ihm herausgegebenen „Miffenspiegel“, wie auch die Konfiskation seiner selbst, daß man ihn für weit gefährlicher hält, als er ist. Nachdem jedoch gegenwärtig Hunderte von Redern in Deutschland diese Ideen verfechten und publizieren, ohne daß ihnen auch nur ein Haar gekrümmt wird, scheinen es blos die Auserwählten zu sein, welche die ganz besondere Beachtung des Staatsanwaltes genießen.

In der That ist Heymann ein solch Auserwählter unter den Berufenen, zumal seine Kühnheit in politischen Dingen die Wahrheit ungeschminkt zu sagen, bewundernswert ist. Weit mehr noch ist er ein Dichter erotischer Schilderungen und Vorgänge, daß man bei aller Achtung vor der Wahrheit derselben, gleichwohl wünschen muß, daß er so Manches verhülle, was er splinternackt zeigt.

Nun denn, in dieser Beziehung muß dem Autor des „Kaiser Commodus Ende“ diesmal Lob gesendet werden, denn obgleich auch dieses Dichtwerk nicht für Kinder geschrieben ist, merkt man gleichwohl das Bestreben des Dichters, daß er das Feuer, welches er entzündet, sorgsam hütet und bewahrt. Ueber die Personen selbst, die uns der Dichter vorführt, ist nur wenig zu sagen. Der greise Wüstling im Kampfe mit seinen Leidenschaften, das heißblütige, nach Liebe stürmende junge Weib, das, wie gewöhnlich, die Fesseln sprengt, die es an den verhassten Mann fettet; der junge Liebhaber, der ihr dabei behilflich ist, dies Alles sind natürlich keine neuen Charaktere, keine Handlungen, die überraschen. Immerhin erscheint durch die Art, wie dies Heymann mit Hilfe seines gewandten Styles und seiner prächtigen

gen Verse zu schildern versteht, die Dichtung interessant und lesenswert. Die Lektüre des kleinen Dichtwerkes wird auch all' Diejenigen befriedigen, welche den Kaviar in der Literatur suchen und sich dann zu Tode ärgern, wenn sie ihn finden — weil ihnen das eben ein Vergnügen macht.

A. H. sek.

— Dr. Eugen Janovik, der, wie wir bereits berichteten, im Monate April mit seiner Gesellschaft im Festungstheater ein dreißig Abende umfassendes Gastspiel absolvieren wird, hat einen Einakter Alexander Brody's zur Aufführung erworben. Die Premiere des Stückes, welches bisher noch nirgends gegeben wurde, ist für Anfang April anberaumt.

Die ungarischen Gastspiele in Wien sollen also, wie wir erfahren, dennoch stattfinden, und ist es zu wünschen, daß das Unternehmen für die beheiligten Kreise zufriedenstellend ausfallen wird.

In der österreichischen Hauptstadt begrüßt man das Ereigniß mit Freuden, und die Damen Küry und Palmái können einer überaus herzlichen Aufnahme gewärtig sein.

Banken und Aktiengesellschaften.

Ungarische Allgemeine Kreditbank. Wie wir erfahren, wird am 15. d. M. der Direktionsrath der Ungarischen Kreditbank eine Sitzung abhalten, in welcher der Rechnungsabschluss pro 1901 zur Vorlage gelangen und die Bestimmung der Dividende erfolgen soll. Bezüglich der Höhe der Dividende verlautet schon seit einigen Tagen, daß dieselbe den Betrag von 30 Kronen per Aktie nicht übersteigen wird.

Bereinigte Budapesters Hauptstädtische Sparkasse. Die Direktion hat in ihrer jüngst abgehaltenen Sitzung beschlossen, den Zinsfuß nach ihren alten Einlagen auf Sparkassenbüchel vom 10. März l. J. angefangen, jene der Kassenscheine

aber vom 1. März l. J. angefangen auf 3½ Prozent herabzusetzen. Die 10prozentige Kapitalszinsensteuer trägt die Sparkasse so wie bisher aus Eigenem.

Ungarische Kommerzbank. Unter dem Präsidium des Hofrathes Leo Láneczý fand Samstag Abends 6 Uhr die 59. Generalversammlung der Pest-er Ungarischen Kommerzbank statt. Zu derselben waren 88 Aktionäre erschienen. Mit der Führung des Protokolls wurde der kön. Notar Stefan Görgey, mit der Authentifikation desselben die Aktionäre Schmid und Salgó betraut. Nach Erledigung der Formalien hielt Präsident Láneczý eine längere Rede, in welcher er die Bedeutung und das Wirken des Instituts erörterte, welches jetzt an der sechzigsten Jahreswende seines Bestandes steht und betonte, daß trotz der allgemein schlechten wirtschaftlichen Lage und des sinkenden Zinsfußes in allen Zweigen der Bank kein Rückschritt zu bemerken ist. Laut Bericht der Direktion beträgt der Reingewinn des Jahres 1901 5,602,222 Kronen 4 H. und beantragt die Direktion die Vertheilung einer Dividende von 140 Kronen zu genehmigen. Die Anträge der Direktion wurden einstimmig angenommen. Zum Schluß beantragte der Aktionär Dr. Ludwig Bárczi, sowohl der Direktion wie auch dem Beamtenkörper den Dank der Generalversammlung auszusprechen.

Erste Ungarische Schafwoll-Wasch- und Kommissions-Aktiengesellschaft. Die Direktion dieser Gesellschaft beschloß in ihrer letzten Sitzung, die Generalversammlung für den 23. Feber einzuberufen und derselben die Auszahlung einer Dividende von 20 Kronen per Aktie gleich 5 Prozent in Vorschlag zu bringen.

Steinkohlen- und Ziegelwerks-A. G. In der jüngst abgehaltenen Sitzung der Direktion dieses Unternehmens wurde der Rechnungsabschluss vorgelegt und auf Grund desselben der Beschluß gefaßt, eine Dividende von

Sensationelle Neuheit!

Ein einziger Versuch genügt und der Käufer benützt kein anderes Zigarettenpapier mehr wie dieses.

Bestes, echt französisches

Delice

Zigarettenpapier sowie Zigarettenhülsen

zu haben in sämtlichen Trafiken des Landes.

15 Kronen per Aktie zur Auszahlung vorzuschlagen.

— Die ungarische Konversion. Nachdem durch die Entscheidung des Finanzministers, daß alle einzu-berufenden Titres nur gegen Kronenrente umgetauscht werden sollen, der wichtigste Punkt erledigt worden ist, müssen nimmehr, ehe der Kurs festgestellt werden kann, noch einige formelle Angelegenheiten erledigt werden. Es handelt sich hierbei um Rechtsfragen, welche sich auf die beabsichtigte Konversion von Obligationen der Schankregalien beziehen. Wie bereits mitgeteilt, war für die Erledigung dieser Fragen der vorgestrige Tag aussersehen worden, doch nahm Lukács an der betreffenden Berathung nicht theil. In Vertretung desselben konferierte der Chef des Kreditdepartements Ministerialrath Dr. Alexander Popovics mit dem Vertreter der Nothschuld-Gruppe, Generaldirektor Sigmund Kornfeld, bei welcher Gelegenheit wieder ein beträchtlicher Theil der zu lösenden Fragen der Erledigung zugeführt wurde. Die Berathung dauerte den ganzen Nachmittag über bis spät am Abend, nichtsdestoweniger dürfte die Aufarbeitung des ganzen Komplexes der zu lösenden Punkte noch mehrere Tage in Anspruch nehmen. Morgen wird auch der Finanzminister an den Konferenzen theilnehmen, und man hofft, daß zu Beginn der nächsten Woche die Neifenarbeit erledigt sein wird, worauf dann schließlich der Kurs festgestellt und zur Durchführung der Operation geschritten werden soll.

Die Ungarische Hagel- und Rückversicherungsgesellschaft Aktiengesellschaft beruft ihre ordentliche Generalversammlung für den 28. Feber l. J. ein. Die Direktion wird der Generalversammlung vorschlagen, von dem ausgewiesenen Reingewinn per K. 840,408,95, nach Dotirung der Gewinnreserve mit K. 55,258,29 (wodurch dieselbe einschließlic der zurückgelegten Hagel-Risiken-Reserve sich auf K. 1,432,686,58 erhöhen wird) den Coupon mit 16 Kronen = 8% einzulösen und K. 478,840,72 auf neue Rechnung vorzutragen.

— Die Pester Buchdruckerei Aktiengesellschaft hielt am 11. d. unter Vorsitz des Direktionspräsidenten kön. Rath Sigmund Ritter v. Falk ihre ordentliche Generalversammlung. Dem Bericht der Direktion entnehmen wir Folgendes: Das in der Bilanz vorliegende Resultat war nur durch strengste Herabminderung der Ausgaben zu erreichen. Der Reingewinn beträgt abzüglich der Betriebskosten, Abschreibungen und Steuern 118,037 K. 58 H. Nach Abrechnung der statutenmäßigen Lantiemen und Dotirung des Reservefonds per 22,808 K. 58 H. verbleiben 95,229 K. Es wurde beantragt, hievon als Dividende 74,970 K. auszufolgen und die restlichen 20,259 K. auf neue Rechnung vorzutragen. Demgemäß entfallen für das Jahr 1901 nach jeder Aktie im Nominalwerthe von 500 Gulden (1000 Kronen) als Zinsen und Superdividende 85 Gulden

(170 Kronen). Die Generalversammlung nahm den Bericht zur Kenntniß, acceptierte die auf die Verwendung des Reingewinnes bezüglichen Anträge, votirte der Direktion für die erfolgreiche Leitung der Geschäfte Dank und Anerkennung und ertheilte den Funktionären das Absolutorium.

— Ungarische allgemeine Sparkasse Aktien-Gesellschaft. Die in der gestrigen Direktions-sitzung festgestellte Bilanz ergibt folgende Ziffern: Aktiva: Kasse 235,450 K. 95 H., Wechsel 5,866,268 K. 30 H., Kreditvereinswechsel 406,135 K. 18 H., vorräthige Effekten 298,392 K. 94 H., Vorschüsse auf Werthpapiere 3,376,267 K. 64 H., diverse Debitoren und Giro-Einlagen 633,141 K. 21 H., Debitoren für vorgelegte Kauttionen 994,532 K., Institutsgebäude 1,265,815 K. 8 H., Losabtheilung 1,397,898 K. 81 H., Einrichtung, Mobilien, Kassen etc. gänzlich abgeschrieben, zusammen 14,473,902 K. 11 H. — Passiva: Aktienkapital 4,000,000 K., Reservefonds 440,035 K. 80 H., Versorgungs-kasse der Beamten 98,032 K. 12 H., Einlagen 9,340,029 K. 50 H., Sicherstellungsfonds des Kreditvereins 38,840 K., Gründerkonto 93 K. 27 H., Gründerantheilkonto 139 K., Couponkonto 396 K., diverse Kreditoren 193,698 K. 58 H., transitorische Zinsen 57,097 K. 5 H., Reingewinn 305,540 K. 79 H., zusammen 14,473,902 K. 11 H. Die Direktion wird der Generalversammlung vorschlagen, von dem ausgewiesenen Reingewinne per 305,540 K. 79 H. nach Abzug der statutarischen Zuweisungen den Coupon der in Umlauf befindlichen 8000 Stück Aktien à 500 K. mit 30 K. per Stück (= 6 Prozent), sowie denjenigen der noch in Umlauf befindlichen 1000 Stück Gründertheile mit 2 K. 80 H. per Stück einzulösen und die verbleibenden 26,284 K. 30 H. auf neue Rechnung vorzutragen. Das ausgewiesene Erträgnis, welches einer Kapitalverzinsung von 7-64 Prozent entspricht, kann mit Rücksicht auf die gedrückten Zinsfußverhältnisse umso mehr als ein befriedigendes bezeichnet werden, als dasselbe ausschließlich den laufenden Geschäften seine Entstehung verdankt.

Gratis-Milch-Vertheilung.

Ende März soll jene Commission, welche es sich zur Aufgabe gestellt, arme, schwache, hungernde Kinder, den Winter hindurch, zweimal täglich mittelst warmer Milch und Bröckchen zu speisen, ihre Thätigkeit einstellen. Bis dahin dürften ungefähr 300,000 Portionen Milch und ebensoviele Semmel den Kindern verabreicht worden sein. Trotz dieser imposanten großen Ziffer, ist sie angesichts des herrschenden Glends unter den Kleinen gering zu nennen, denn die Zahl der Bedürftigen ist derart bedeutend, daß sie jeder approximativen Abschätzung kaum nahe kommt.

Und doch, wenn man bedenkt, wie viel Glend und Jammer durch diese Vertheilung hintangehalten, wieviele kränkliche Kinder gesundet, wieviel schwächliche erstarkt sind,

muß den Initiatoren dieser herrlich schönen Idee alles Lob gezollt werden. Hoffentlich ermüden diese wackeren Leute in ihrem Wirken nicht, hoffentlich steht ihrem Unternehmen auch das hochherzige Publikum bei, hoffentlich wird es ermöglicht, jene Frist zu verlängern, welche die armen Eltern dieser Kinder schaudernd befürchten, daß sie eintreten könne, die Zeit, wo den Kleinen die gastlichen Thore verschlossen werden — bis zum nächsten Jahre. Dr. M.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn Dr. Z., Budapest. Die zahlreichen Anfragen, wer der Verfasser des aus Ihrer Feder stammenden letzten Gedichtes ist, veranlassen uns, Sie zu ersuchen, uns mit den Kindern Ihrer Muse je öfter aufzusuchen, wenn möglich in der Ihnen eigenen launigen Form. Wenn Sie dabei den Schleier Ihrer Anonymität zu lüften belieben, werden Sie die zahlreichen Fragesteller auf ihre Neugierde hin befriedigen.

Herrn H. K., Budapest. Ohne Zweifel steckt in Ihnen ein bedeutendes dichterisches Talent. Hier eine Probe desselben:

An mein Liebchen.
Händchen hast Du wie ein Püppchen,
Kleine Scheckerin,
Und Du schlägst mir manches Schnippchen,
Holde Bäckerin,
Bäckst und kochst, daß eine Freude
Ich davon stets hab',
Liebchen thu mir nichts zu Leide,
Denk was ich Dir gab.

Dann erzählen Sie, daß Sie dem Liebchen Ihr Herz gaben. Wir gestehen, daß dies offenbar zu wenig ist für gutes Backwerk und gute Speisen, für die Sie eigentlich mehr zu schwärmen scheinen, als für die holde Bäckerin.

Fräulein Alex. B., Prag. Sehr geistreich und witzig. Wir werden auch demnächst Einiges davon veröffentlichen.

Herrn B. Sch., Temesvár. Eine Humoreske, die mit einem Morde anfängt, ist nicht sehr geeignet, den Leser zu unterhalten, selbst auch dann nicht, wenn sich die Pointe als Witz herausstellt.

Frau M. S., Budapest. Eine Schriftstellerin dieses Namens kennen wir nicht. Unter den zahlreichen Mäusen Deutschlands dürfte diese Dame vielleicht einen Platz einnehmen. Was Ihre Komplimente anbelangt, die Sie dem Autor der Humoreske in unserer jüngsten Nummer spenden, so dankt Ihnen der Autor bestens.

Fräulein A. P., Altfen. Darf man denn so dichten, fragen Sie:

Der Himmel ist rein,
Was muß das sein?
Wahrscheinlich kommt ein Schnee.
Mein Herz ist klein,
Was muß das sein?
Wahrscheinlich springt's vor Weh.
Wir antworten Ihnen, man darf allerdings, aber man soll es nicht thun.

Neuwuchs der Haare! Kein Kahlkopf mehr!

Ein bemerkenswerthes Mittel, welches Mann, Frau und Kind prachtvolles Kopfhaar verleiht. — Verhindert das Ausfallen der Haare, macht das Haar dicht, heilt Schuppen, Schorf, Kopfschmerzen und macht jedes Haar schwer, lang und seidenschmeidig. — Frühzeitig ergrautes Haar erhält ohne Färbung seine natürliche Farbe wieder. Garantiert Neuwachstum der Haare auf kahlen Köpfen, sowie Augenbrauen und Wimpern.

Unter dem Namen „Lovaorin“ ist in Amerika ein Mittel gefunden worden, welches einen langen und wunderbar üppigen Haarwuchs erzeugt. Da Lovaorin ein rein pflanzliches Product ist, so brauchen Sie mit dessen Anwendung nicht im Geringsten zu zögern, da es für die zarteste Kopfhaut vollständig harmlos ist.

Es gibt keinen Grund, weshalb Sie oder Ihre Kinder spärlichen, armen Haarwuchs haben sollten. Weiches Haar ist als Schutz sowohl Sommer als Winter notwendig und ohne geschundenen Haarwuchs sind Kinder oder Erwachsene harte Erfahrungen unterworfen. Krankheit der Mutter oder des Kindes paralytisch oft die Haarwurzeln und die Natur braucht Jahre, um diesen Schaden zu erlösen. Wer könnte aber an den Eigenschaften dieses wunderbaren Mittels zweifeln bei den Tausenden von Attesten, welche wir von Personen besitzen, deren Glaubwürdigkeit über allen Zweifel erhaben ist.



Es gibt keine Entschuldigung mehr für Schuppen, Haarausfall oder Kahllheit, wie obige Abbildung deutlich zeigt.

Professor Turner, Präsident des Fairmount College, Sulphur, Ky., U. S. A., sagt: „Nachdem ich 30 Jahre lang einen Kahlkopf hatte, begann ich mit dem Gebrauch dieses Mittels im Jahre 1895 und einige Wochen später war meine ganze Kopfhaut mit einer dichten Schicht neugewachener Haare bedeckt. Mit Ausnahme eines kleinen Randes hatte ich mein Haar vollständig verloren gehabt und in 6 Wochen war der kahle Fleck vollständig bedeckt. 30 Jahre lang war ich kahl gewesen und wenn die Haare auf solchen Köpfen wie den meinigen wieder wachsen können, so braucht wohl Niemand die Resultate zu fürchten.“

Frau N. Walter, 18 Haven St., Grimsby, Eng.: „Eine kahle Stelle, welche ich seit langer Zeit hatte, hat sich wieder mit neuen Haaren sehr schön bedeckt.“

Frau S. R. Everett, Jona-Villa, Turbeck, Terrace Road, Eng.: „Zwanzig Jahre lang hatte ich fast alles Haar verloren und es blieb nur noch ein kleiner Rand davon übrig. Jetzt wächst es wieder prachtvoll auf den entblößten Stellen, wird dichter und Ihre Mittel sind wirklich wunderbar.“

Herr G. Bunce, 32 Richardson St., High Wycombe, Bucks, Eng.: „Ich war höchst unangenehm überrascht, zu constatieren, daß nach dreiwöchentlichem Gebrauche von Lovaorin mein Haar wieder zu wachsen anfing. Ich empfehle diese Behandlung allen meinen Freunden als das einzige Haar-Erneuerungsmittel, welches diesen Namen verdient.“

Durch Lovaorin werden die Haarwurzeln in höchst befriedigender Weise wieder angeregt. Das junge Haar entsteht und wächst in erstaunlicher Schnelligkeit. Mütter vieler Mädchen, deren Haar kurz und augenscheinlich fast ganz ledlos ist, werden besonders von den erstaunlichen Wirkungen dieses wunderbaren Mittels entzückt sein. Während das Präparat dazu bestimmt ist, bei älteren Personen Schuppen, Ausfallen der Haare und Kahllheit zu heilen, ist es für jede Mutter wichtig, zu wissen, daß es ein Mittel gibt, welches ihren kleinen Pötlern herrliche Kopfe verschafft.

Preis einer großen Flasche Lovaorin, mehrere Monate ausreichend, 5 K. Kleinen 12 K., 6 Flaschen 20 K. Versandt gegen Postnachnahme oder vorherige Geldeinsendung durch das europäische Depot:

M. Feith, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.



Für Bruch-Leidende!

K. k. priv. elastisches

Bruchband

ohne Feder, ohne Metalltheile!

Mit pneumatischem Druck. — D. R. G. M.

Das einzige, wirklich vollkommene Bruchband, welches man beim Tragen gar nicht spürt und welches bei Tag und Nacht ohne das geringste Unbehagen getragen werden kann, so dass der Bruchleidende jeder Belastigung entbunden ist.

Das pneumatische Bruchband ist das einzige, welches seinen Zweck in jedem Falle unfehlbar berührt. Das pneumatische Bruchband ist verstellbar, sehr leicht, unverwundlich und nie reparaturbedürftig. Dasselbe schmiegt sich jeder Körperbeschaffenheit an und wird für Leisten-, Nabel- und andere Brüche geliefert. Das pneumatische Bruchband ist von Prof. Gussenbauer am Wiener k. k. Allgem. Krankenhause und von vielen hervorragenden Aerzten als „vollkommen und zweckentsprechend“ warm empfohlen.

Herr Dr. Max Weiss, emerit. Secundararzt, I. Classe des Wiener k. k. Allgemeinen Krankenhauses, schreibt: „Das neuartige Bruchband ist äusserst sinreich, vollkommen zweckentsprechend und kann bei Tag und Nacht getragen werden.“

Preis:

Einseitig K. 14.— Doppelseitig K. 20.— Nabelbruchband K. 20.—

Ich stopfe nicht mehr!

seitdem ich den vielfach prämierten vom Berliner Lette-Verein empfohlenen

Webe-Apparat „The Magic Weaver“

besitze. Es ist eine Spielerei, mittels dieses Apparates schadhafte Strümpfe, Wollsaichen, Tischtücher, Servietten, Leintücher und alle erdenklichen Webwaren mit einer Kunstfertigkeit und Raschheit derart anzubessern, dass man die früher schadhaften Stellen kaum mehr findet.

Jedes Kind ist im Stande, mit dem Webe-Apparat sofort tadellos zu arbeiten.

Preis per Apparat nur 4 Kronen.

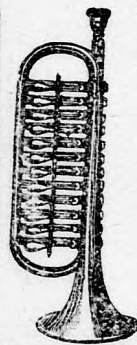
Bei vorheriger Einsendung von K 4.40 franco, Nachnahme K 4.70.



Ueberraschend

leicht und sofort kann Jedermann ohne jede Anstrengung jedes Musikstück auf der

Symphonie-Trompete



blasen. Notenkenntnisse und Lehrer nicht erforderlich. Ton wundervoll. Ausstattung hoch-elegant und solideste Arbeit, ganz aus Messing. Die Symphonie-Trompete ist wirklich ein grossartiges Blasinstrument. Jedermann, ob jung, ob alt, ist davon entzückt.

Preis sammt Carton, Schule zum sofortigen Selbsterlernen und vielen Liedern mit 8 Doppel Ventilen K 12.— mit 12 Doppel Ventilen K 12.—

Fantaren-Trompete

aus feinem Aluminium.



Schmetternde Vibrationen der menschlichen Stimme durch Sineirungen ohne Anstrengung und ohne alle Mühenkenntnisse.

Höchst originell! Grösste Unterhaltung für Jung und Alt, für Gesellschaften, Vereine, Militärab-

theilungen etc. In 1/4 Jahr über 1/2 Million verkauft. — Gegen Einsendung von K 1 (auch Dreiermarken) franco, Nachnahme K 1.50, 3 Stück K 2.50, 6 Stück K 4, 12 Stück K 7.

Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung durch:

M. Feith, Wien, Mariahilferstrasse 38.

DENSOL

(gesetzlich geschützt)

macht jedes Leder absolut wasser-dicht, unbegrenzt haltbar und tadellos geschmeidig



Von vielen Militärbehörden geprüft und empfohlen.

Sattel und Schuhe, sowohl Oberleder, wie Sohlen, die einmal damit eingerieben werden in verblüffender Weise sofort wasserdicht, tadellos geschmeidig und unbegrenzt haltbar. Das Leder kann, da das Öl sofort von demselben aufgesaugt wird, fast unmittelbar nach dem Einreiben blitzblank geputzt werden. Unentbehrlich für Pferde-Geschirre, Wagenverdecke u. alles Lederzeug. Zu haben in Flaschen à K 1.— (Gegen Einsendung von K 1.20 franco), Nachnahme K 1.60, 3 Flaschen K 2.50, 6 Flaschen K 4.—, 12 Flaschen K 7.—



Autom. Massenfänger.

Für Ratten K 4.—, für Mäuse K 2.40. Fangen ohne Beaufsichtigung bis 40 St. in einer Nacht, hinterlassen keine Witterung und stellen sich von selbst.

Schwabenfabrik „Eclipse“, tausende Schwaben und Mäuse in einer Nacht fangend, à K 2.40. Ueberall die besten Erfolge. Versandt gegen Nachnahme.

Schweizer Uhren-Industrie.

Nur 16 Kron.



Allen Fachmännern, Offizieren, Hof-, Bahn- und Polizeibeamten, sowie Jedem, der eine gute Uhr braucht, zur Nachricht, daß wir den Allein-Verkauf der neuerfundener Original-Gewer 14 Karat. (Elektron-Gold-Platin-Rem.-Uhren „System Glashütte“ abgenommen haben. Diese Uhren besitzen ein antimagnetisches Präzisionswerk, sind genauest reguliert u. erprobt u. leisten wir für jede Uhr eine dreijährige schriftliche Garantie. Die Gehäuse, welche aus drei Dedeln mit Sprungdeckel (Savonette) bestehen, sind hochmodern, prachtvoll ausgestattet und aus dem neuerfundener absolut unveränderlichen, amerikanischen Goldin-Metall hergestellt und außerdem noch mit einer Platte 14 Karat. Goldes überzogen und besitzen daher das Aussehen von echtem Golde, derart, daß sie selbst von Fachleuten von einer echt goldenen Uhr, die 200 Kronen kostet, nicht zu unterscheiden sind. Einzige Uhr der Welt, welche nie das Gold-Aussehen verliert. 10.000 Nachbestellungen und 3000 Belobungsschreiben innerhalb 6 Monaten erhalten. Preis einer Herren- oder Damen-Uhr nur 16 Kronen porto- und kollektfrei. In jeder Uhr ein Feder-Futteral gratis. Vorselegante moderne Goldplatin-Ketten für Herren und Damen (auch Halsketten) à 3., 5.- und 8 Kronen.

Jede nicht konvenierende Uhr wird anstandslos zurück genommen, daher kein Risiko! Verandt geg. Nachnahme oder vorherige Geldeinbarung. Bestellungen sind zu richten an das

Uhren-Versandthaus „Chronos“ Basel I.
(Schweiz).

Briefe nach der Schweiz kosten 25 Heller. Postkarten 10 Heller. Korrespondenz in ungar. Sprache.

Kanariensänger.

Als bekannte Bezugsquelle I. Ranges für hervorragende Exemplare sowie bester tiefstreichendsten Stämme empfiehlt sich und leistet Garantie und alle Portokosten

€. Maschke, St. Andreaberg i Harz Deutschland.



Vor Gebrauch von Feolin. Nach Gebrauch von Feolin.

Millionen Damen

benützen „Feolin“. Fragen Sie Ihren Arzt, ob „Feolin“ nicht das beste Cosmeticum für Haut, Haare und Zähne ist! Das unreinste Gesicht und die hässlichsten Hände erhalten sofort aristokratische Feinheit und Form durch Benützung von „Feolin“. „Feolin“ ist eine aus 42 der edelsten und feinsten Kräuter hergestellte englische Seife. Wir garantieren, daß ferner Runzeln und Falten des Gesichtes, Mitesser, Wimpern, Nasenröthe u. nach Gebrauch von „Feolin“ spurlos verschwinden. — „Feolin“ ist das beste Kopfsaarreinigungsmittel, Kopfsaarpflege- und Haarverschönerungsmittel, verhindert das Ausfallen der Haare. Kahlköpfigkeit und Kopfschmerzen. „Feolin“ ist auch das natürlichste und beste Zahnpulver. Wer „Feolin“ regelmäßig anstatt Seife benützt bleibt jung und schön. Wir verpflichten uns, das Geld sofort zurück zu erstatten, wenn man mit „Feolin“ nicht vollt auf zufrieden ist. Preis per Stück K. 1.—, 3 Stück K. 2.50, 6 Stück K. 4.—, 12 Stück K. 7.—, Porto bei 1 Stück 20 S., von 3 Stück aufwärts 60 S. Nachnahme 60 S. mehr. Verandt durch das General-Depôt von M. Feith, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38. I. St.

Eigenthümer und verantwortlicher Redacteur: A. Hatsek.

ZÄHNE

und GEBISSE echt engl. und amerik.
die besten und billigsten,

OHNE ENTFERNUNG DER WURZEL
bekommen Sie **J. KOVACS** ZAHN-ATELIER
nur bei **BUDAPEST, KÁROLY-KÖRUT 9. II. 8. (GRAF HADIK PALAIS)**
Zu treffen: Vorm. 9 - 6 Uhr Nachm.
PROVINZLER WERDEN BINNEN 24 STUNDEN BEFRIEDIGT.

Meghívó

a

Magyar általános takarékpénztár

részvénytársaságnak

1902. évi február hó 28-án délután 6 órakor
az intézet saját házában (Budapest, V., József-tér 14. sz.) levő helyiségekben tartandó

XX. rendes közgyűlésre.

Napirend:

1. Az igazgatóság jelentése az 1901. évi üzletről.
2. Az igazgatóság számadása és a megállapítandó osztalékra vonatkozó indítványa.
3. A felügyelő-bizottság jelentése az igazgatóság által elkészített évi számadás és mérlegről, valamint a nyereség felosztását illetőleg tett indítványnak megvizsgálásáról.
4. Határozathozatal ezen tárgyak fölött és felmentvény megadása az igazgatóság és felügyelő-bizottság részére.
5. Az igazgatóság megválasztása.
6. Négy választmányi tag megválasztása.

Az igazgatóság.

Dohányárusok Közlönye

(Zeitung für Tabakverschleisser)

erscheint monatlich dreimal und kostet ganzjährig fl. 5.—, halbjährig fl. 2.50. Dieses Fachblatt vertritt die Interessen der in Ungarn existirenden 42.000 Tabak-, Groß- und Kleinverschleißer. Fast jede Nummer enthält die amtlichen Concursauschreibungen bezüglich Vergebung der Großstraßen.

Inzerate billigt. Abonnements- und Inzeratenaufnahme durch die Administration des

„DOHÁNYÁRUSOK KÖZLÖNYE“
Budapest, VII., Városligeti fasor 1.

Sie müssen

unbedingt lehrreiches Buch über **senstationelle Erfindung (patentirt)** lesen. Preis statt 2 Kronen **nur 1 Krone** (Briefmarken). Auskunft gratis. Zollfreier Versandt. **R. Oschmann**, Konstanz (Baden) L.II.

Nur 5 Kronen kostet 4 1/2 Kilo allerfeinste Toilette-Seife, circa 20 Stück in verschiedenen Gerüchen. Versandt gegen Nachnahme, oder vorherige Geldeinbarung durch

M. FEITH,
Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.